

über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates
Nandlstadtam Donnerstag, den 23. Februar 2017
um 19.00 Uhrin Nandlstadt
im Sitzungssaal des Rathauses

Sämtliche zwanzig Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: Jakob Hartl, 1. Bürgermeister

Schriftführer war: Michael Reithmeier

Markträte:

Hofstetter Andreas

Mayer Franz

Klein Jens-Uwe

Unger Sebastian

Klier Rainer

Mauser Matthias

entschuldigt

Kurkowiak Markus

Schönegge Erhard

Schranner Michael

Löffler Sebastian

Blomoser Michael

entschuldigt

Schauer Monika

ab 19:48 Uhr, TOP 1

Schleif Hans-Joachim

Betz Gerhard

Wagensonner Michael

Rauscher Maria

Bogner Thomas

entschuldigt

Steininger Andreas

Linseisen Monika

nur TOP 1 bis 9

Kronthaler Jürgen

entschuldigt

Außerdem waren anwesend

Herr Manfred Ommer (Fa. WipflerPlan, TOP 1)

Frau RAIN Bettina Radlbeck (TOP 1)

Christine Heinzlmair (Steueramt, TOP 1)

Martin Anneser (Kämmerer, TOP 4)

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Lfd. Nr.	Die Sitzung war öffentlich.
	Öffentliche Sitzung:
TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.02.2017
TOP 3	Wasserversorgung des Waldbads
TOP 4	Haushalt 2017
TOP 5	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
TOP 6	Antrag der CSU auf Entwicklung eines Konzeptes zur Verbesserung der Parksituation in der Herzog-Stephan-Straße
TOP 7	Installation einer E-Bike-Ladestation im Markt Nandlstadt
TOP 8	Sachstandsbericht zu Anfragen und Themen aus nichtöffentlicher Sitzung
TOP 9	Bekanntgaben / Anfragen

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 30
am 23. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>Öffentliche Sitzung:</p> <p>Beginn der öffentlichen Sitzung: 20:12 Uhr</p> <p>Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Markträte, die Zuhörer und die Vertreter der Presse.</p> <p>Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt und der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.</p> <p>TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.02.2017</p> <p>Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.02.2017 werden keine Einwände erhoben, somit gilt diese als genehmigt.</p> <p>TOP 3 Wasserversorgung des Waldbads</p> <p>Der Vorsitzende präsentiert die Kostenschätzungen des Herrn Dr. Burger (welcher nicht an der Sitzung teilnehmen kann) im Vergleich mit und ohne Probebohrung für einen Flachbrunnen. Er selbst schlägt in jedem Falle eine Probebohrung vor, da man sonst ein Lotteriespiel betreibe.</p> <p>Marktrat Hofstetter spricht sich dagegen aus, da die Geologie bekannt sei und man beim ersten Pumpversuch ja ohnehin bereits feststellen könne, ob Wasser in ausreichender Menge vorhanden sei. Sei dies nicht der Fall, könne die Bohrung abgebrochen werden. Marktrat Unger stellt dem entgegen, dass man zum Gespött der Öffentlichkeit werden würde, wenn man einen Brunnen bohre, der kein Wasser liefere.</p> <p>Marktrat Mayer bemängelt, die von Dr. Burger dargestellten Zahlen seien nicht die, welche man haben wollte.</p> <p>Es folgt eine kurze Diskussion über die gelieferten Zahlen, das tatsächliche finanzielle Risiko bei einer ausbleibenden Probebohrung und die einzelnen Möglichkeiten.</p> <p>Abschließend fasst der Marktgemeinderat folgende Beschlüsse:</p>	

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 31
am 23. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
19	Zur Wasserversorgung des Waldbads wird in der Nähe des Notbrunnens ein Flachbrunnen gebohrt.	17:0
20	Zur Beschlussfassung, welche Variante gewählt wird, wird von Herrn Dr. Burger nochmals eine genauere Detailberechnung angefordert.	17:0
TOP 4	<p>Haushalt 2017</p> <p>Kämmerer Martin Anneser präsentiert die Eckdaten des diesjährigen Haushalts.</p> <p>Zunächst spricht Marktrat Schraner den Dank der BLN an die Verwaltung aus und stellt klar, dass entgegen anderslautender Gerüchte keine Unstimmigkeiten im Finanzausschuss aufgetreten seien. Man habe jederzeit konstruktiv zusammengearbeitet.</p> <p>Marktrat Wagensonner stellt fest, im Jahr 2017 seien viele Hochbaumaßnahmen und Investitionen geplant, was den Haushalt sehr belaste und spricht deshalb ein Lob an die Verwaltung seitens der UWN aus, da all diese Projekte erst einmal gestemmt werden müssten. Erfreulich sei die erneut sinkende Pro-Kopf-Verschuldung. Bemängeln wolle er die hohen Telefonkosten im Bauhof, welche der Kämmerer zu prüfen zusichert. Auf weitere Nachfrage erklärt der Kämmerer, die Kosten für den Flachbrunnen seien bei der Wasserversorgung berücksichtigt, nicht beim Waldbad.</p> <p>Marktrat Mayer bedankt sich für die fraktionsübergreifend gute Zusammenarbeit im Rahmen der Haushaltsvorberatungen. Klarstellen wolle er aufgrund seiner Aussagen aus der letzten Sitzung gegenüber Marktrat Wagensonner, dass er dessen Einsatz und Arbeit für die Feuerwehren im Gemeindebereich sehr schätze. Es bestünden daher keinerlei Differenzen zwischen den Fraktionen der UWN und der CSU. Man habe einen guten und soliden Haushalt erarbeitet, allerdings seien hohe Ausgaben geplant. Die Schulden würden jedoch erfreulicherweise ebenso sinken. Im Schulverband habe man einen schwierigen Start gehabt, sei jedoch nun auf einem hoffentlich guten Weg und es zeige sich, dass die Umlage für die beteiligten Gemeinden sinkt, was ein Indiz für eine erfolgreiche gemeindeübergreifende Zusammenarbeit sei. Auch er spricht für die CSU Dank an die Verwaltung aus.</p> <p>Marktrat Schönege erklärt, er könne dem Haushalt so nicht zustimmen. Seine Fraktion sowie auch der AK Energie hätten einen</p>	

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 32
am 23. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>Antrag gestellt, 50.000,00 € für Solaranlagen in den Haushalt mit aufzunehmen. Die Nichtberücksichtigung stelle eine Missachtung der Arbeit des AK Energie dar. Ebenso liege ein Beschluss des Marktgemeinderats über die Ausstattung gemeindlicher Gebäude mit Solaranlagen vor, welcher im Rahmen der Haushaltsvorberatungen missachtet worden sei. Dem schließt sich auch Markträtin Linseisen an.</p> <p>Bürgermeister Hartl und Marktrat Mayer stellen klar, dass im Finanzausschuss Einigkeit darüber geherrscht hätte, man wolle die Solaranlagen auf der Kläranlage erst dann angehen, wenn die Planung der Erweiterung fortgeschritten sei. Am Ende der Haushaltsvorbesprechungen seien alle Anträge der Fraktionen nochmals durchgegangen worden und alle Fraktionen hätten ohne Einwände für den Haushaltsentwurf gestimmt. Marktrat Schönegge beteuert, das entscheidende Gremium sei letztendlich noch immer der Marktgemeinderat.</p> <p>Nach weiterer kurzer Diskussion fasst der Marktgemeinderat folgende Beschlüsse:</p>	
21	In den Haushalt 2017 werden Kosten für die Planung und Umsetzung von Solaranlagen auf gemeindlichen Gebäuden in Höhe von 50.000,00 € eingestellt.	11:6
22	Der vorliegende Haushaltsplan – mit der beschlossenen Änderung – für das Haushaltsjahr 2017 samt seinen Anlagen, mit dem Stellenplan, der Schuldenübersicht und dem Finanzplan wird genehmigt.	17:0
23	Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung – mit den vorgenommenen Änderungen – für das Jahr 2017 wird genehmigt und als Satzung beschlossen.	17:0
TOP5	<p>Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung</p> <p>Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse bekannt:</p> <p>Für den gemeindlichen Bauhof wird ein Häcksler bei der Firma Schraner Landmaschinen GmbH, Kollersdorf, zum Bruttoangebotspreis von 20.051,50 € beschafft.</p> <p>Die Bewirtung des Hopfenfestes übernimmt künftig der Gastrobetrieb „Anthofer Catering“ aus Mainburg.</p>	

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 33
am 23. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
TOP 6	<p>Antrag der CSU auf Entwicklung eines Konzeptes zur Verbesserung der Parksituation in der Herzog-Stephan-Straße</p> <p>Der Vorsitzende verliest den Antrag und erläutert, die Verwaltung habe sich dazu folgendes Konzept überlegt:</p> <p>Die bestehenden Parkplatzschilder sollen um das Zeichen „1048-10, nur Personenkraftwagen“ erweitert werden, zusätzlich wird ein Parkplatzschild mit diesem Zusatz am Beginn des Parkplatzes von der Einfahrt Bräuanger aufgestellt. Kosten seien hierfür in Höhe von ca. 100 bis 150 Euro zu erwarten. Den Kirchenparkplatz vor der Urnenwand wolle man zunächst außen vor lassen, da hier kein Parken von Sprintern oder ähnlichen Fahrzeugen zu erwarten sei. Die PI Moosburg habe zugesichert, gerade am Anfang entsprechende Kontrollen durchzuführen und „Knöllchen“ zu verteilen.</p> <p>3. Bürgermeister Betz bittet darum, in diesem Zusammenhang auf der Parkfläche vor der Urnenwand gleich noch zwei Behindertenstellplätze mehr zu schaffen.</p> <p>Marktrat Hofstetter plädiert dafür, die Beschilderung gleich am gesamten Parkareal um den Friedhof, also auch vor der Urnenwand vorzunehmen. Die Polizei sei nicht der richtige Partner für die Kontrolle des Parkverbots, was sich am Beispiel der Marktstraße zeige. Hier solle man eigene Kontrollen durchführen. Der Vorsitzende entgegnet, die Polizei habe die Überprüfung zugesichert, eigene Kontrollen würden zusätzliche Kosten verursachen.</p> <p>Auch Marktrat Mayer plädiert dafür, eine komplette Einheit zu schaffen und die Schilder überall an den betroffenen Flächen aufzustellen.</p>	
24	<p>Der Marktgemeinderat fasst daraufhin folgenden Beschluss:</p> <p>Die Beschilderung soll wie vorgestellt am gesamten Parkareal um den Friedhof mit der Erweiterung um zwei weitere Behindertenstellplätze umgesetzt werden.</p>	17:0
TOP 7	<p>Installation einer E-Bike-Ladestation im Markt Nandlstadt</p> <p>Der Vorsitzende erläutert, dass zwar die Ergebnisse der Umfrage ausgewertet seien, jedoch noch nicht alle Informationen für eine ordnungsgemäße Behandlung gesammelt werden konnten. Der Punkt solle daher auf die nächste Sitzung verschoben werden.</p>	

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 3
des Marktgemeinderates Nandlstadt

Seite 34
am 23. Februar 2017

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
TOP 8	<p>Marktrat Hofstetter weist darauf hin, dass man sich auch bei der Stadt Moosburg nach deren Modell und Kosten erkundigen solle.</p> <p>Sachstandsbericht zu Anfragen und Themen aus öffentlicher Sitzung</p> <p>Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Liste vorliegt und bittet um Rückmeldungen.</p> <p>Es entsteht eine kurze Diskussion, im Rahmen derer 2. Bürgermeister Klein bemängelt, dass andere Daten in die Liste eingefügt worden seien und keine Punkte von der öffentlichen auf die nichtöffentliche Liste verschoben werden dürften.</p>	
TOP 9	<p>Bekanntgaben / Anfragen</p> <p>Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am Samstag, den 18.03.2017 die „Aktion Saubere Landschaft“ im Markt stattfinden werde und bittet das Gremium sowie die Bürgerinnen und Bürger um rege Teilnahme.</p> <p>Sodann folgt der Verweis auf das Showtanzfestival sowie den Fastenmarkt am 05.03.2017.</p> <p>Marktrat Steininger bittet darum, die Gitter um die Bäume in der Marktstraße zu erneuern.</p> <p>Markträtin Linseisen verweist auf ein hervorstehendes Rohr am Feldwegbeginn bei Andorf.</p> <p>Ende der öffentlichen Sitzung: 21:10 Uhr</p> <p>Bestätigt:</p> <p>(Jakob Hartl) 1. Bürgermeister</p> <p>(Michael Reithmeier) Schriftführer</p>	